

**Weltempfang: Halle 3.1 L 25 – Auswahl**  
(VdÜ-Veranstaltungen blau markiert)

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

**10.30-11.30 Uhr, Bühne**

**Verleihung der Übersetzerbarke 2017**

Preisverleihung

Der Verband der Literaturübersetzer zeichnet jährlich Personen des literarischen Lebens aus, die sich um das Übersetzen verdient gemacht haben. Die Übersetzerbarke 2017 geht an Dr. Maja Sibylle Pflüger, stellvertretende Leiterin des Bereichs „Kultur und Bildung“ bei der Robert Bosch Stiftung, für ihre Verdienste um eine breit gefächerte Förderung von Literaturübersetzern. Mit dem Preis wird gleichzeitig auch die Robert Bosch Stiftung, der inzwischen größte private Förderer von Literaturübersetzern in Deutschland, gewürdigt.

**Mit: Dr. Maja Sybille Pflüger** (Stuttgart), Robert-Bosch-Stiftung, Preisträgerin  
**Patricia Klobusiczky** (Berlin), Vorsitzende des VdÜ, Laudatorin

-----

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

**11:30-12:30, Salon**

**Dialog der Ideen – die Macht der Übersetzer**

Nicht nur die Geschichte der Weltliteratur, auch die der internationalen Verständigung ist ohne Übersetzer nicht denkbar: Sie durchbrechen Sprachgrenzen, um Wissen, Ideen und Geschichten zugänglich zu machen. Ihre Nachlässe zeugen sowohl von ihrer welt-literarischen Bedeutung als auch von ihrer historischen und politischen Verantwortung.

**Mit: Jürgen Jakob Becker, Patricia Klobusiczky, Andrea Prins, Erika Tophoven**

-----

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

**14:30-15:30, Salon**

**Ein Buch und seine Folgen**

Der Erfolg des Kolumbianers Gabriel García Márquez, der als Begründer des Magischen Realismus gilt, ist eng verbunden mit seinem monumentalen Werk „100 Jahre Einsamkeit“, das in millionenfacher Auflage die literarische Welt beeinflusste. Das Buch erschien vor 50 Jahren und pünktlich zum Jubiläum gibt es eine Neuübersetzung. Welchen Einfluss hatte das Werk? Welchen Stellenwert besitzt es heute?

**Mit: Jaime Abello, Dagmar Ploetz, Michi Strausfeld**

-----

**Donnerstag, 12. Oktober 2017**

**10.30-12.30 Uhr, Salon**

**Gläserner Übersetzer**

Interaktive Präsentation

Literatur wird live übersetzt – das Publikum liest mit, fragt nach, mischt sich ein. Heute überträgt Claudia Steinitz „Das Leben des Vernon Subutex“ – die Geschichte eines Plattenhändlers, der nach der Pleite seines Ladens aus der Wohnung fliegt und in eine Lebenskrise stürzt. Das Comeback von Virginie Despentes („Baise-moi“) ist ein Gesellschaftspanorama der Abgründe von Paris.

**Mit: Claudia Steinitz** (Hamburg) Übersetzerin aus dem Französischen, u. a. Véronique Olmi und Albertine Sarrazin

**Weltempfang: Halle 3.1 L 25 – Auswahl**  
(VdÜ-Veranstaltungen blau markiert)

**Donnerstag, 12. Oktober 2017**

**13.30-14.30 Uhr, Bühne**

**Übersetzen von Literatur aus Kriegsgebieten**

„Bei einer Lesung meiner Übersetzung kamen mir die Tränen“. So beschreibt eine Übersetzerin syrischer Autoren ihre Beziehung zu den Texten, die sie derzeit ins Deutsche überträgt. Müssen oder dürfen Übersetzer Distanz zu den Gräueln wahren, die in Literatur aus Kriegsgebieten beschrieben werden? Können Sie durch die Wortwahl Leiden abmildern oder verstärken? Wie wirkt sich Empathie beim Übersetzen aus, wie weit darf sie gehen? Über diese Fragen diskutieren Übersetzerinnen aus dem Arabischen und Indonesischen.

**Mit: Larissa Bender** (Köln), Übersetzerin aus dem Arabischen

**Sabine Müller** (Köln), Übersetzerin aus dem Indonesischen

**Moderation: Claudia Kramatscheck** (Berlin), Kulturjournalistin

-----

**Freitag, 13. Oktober 2017**

**11.30 – 12.30 Uhr, Salon**

**Wie viel Fremdheit darf sein? Übersetzen aus fernen Sprachen**

Von Literatur aus dem Fernen und Nahen Osten erwarten die meisten Leser noch immer einen Orientalismus und Exotismus, der vielfach nur Klischee ist. Ist es Unsicherheit im Umgang mit dem Fremden? Wie können Übersetzer, Verleger und Kritiker dazu beitragen, diese Stereotypen zu überwinden, die das Verständnis fremder Kulturen und ihres Wandels verstellen? Darüber sprechen zwei Übersetzerinnen ferner Sprachen mit einem Verleger.

**Mit: Karin Betz** (Frankfurt), Übersetzerin aus dem Chinesischen, Englischen, Spanischen

**Leila Chammaa** (Berlin), Übersetzerin aus dem Arabischen

**Moderation: Claudia Kramatscheck** (Berlin), Kulturjournalistin

**Kooperation:** Konfuzius-Institut Frankfurt

-----

**Freitag, 13. Oktober 2017**

**13:00-14:00, Salon**

**Übersetzungen – wie verlegen?**

Vier Verleger und Verlegerinnen mit internationaler Ausrichtung diskutieren über das Verlegen von Werken in Übersetzung – Bedeutung, Auswirkungen und Chancen. Was für einen Beitrag schafft das Verlegen von Übersetzungen für die Literaturszene in ihrem Land und für eine soziopolitische Debatte in unseren unruhigen Zeiten? Nach welchen Kriterien werden die Bücher ausgewählt? Lösen sie mitunter überraschende Reaktionen aus?

**Mit: Neeta Gupta, Laura Huerga Ayza, Laure Leroy, Ra Page, Olivia Snajje**

**Weltempfang: Halle 3.1 L 25 – Auswahl**  
(VdÜ-Veranstaltungen blau markiert)

**Freitag, 13. Oktober 2017**

**16:00-17:00, Salon**

**Politik und Übersetzung – ein gegenseitiges Wechselspiel?**

Europa befindet sich in einem Veränderungsprozess mit ungewissem Ausgang. Neue politische Bewegungen, der Brexit, Handelsbarrieren – all dies wirft die Frage nach der europäischen Identität auf. Wie beeinflussen die sich stetig ändernden politischen Bedingungen sowie aktuelle Ereignisse die literarische Übersetzungsarbeit? Experten aus der Buch- und Verlagsbranche diskutieren über die Zusammenhänge von Politik und Übersetzung.

**Mit: Stefan Tobler, Koen van Bockstal**

-----

**Samstag, 14.10.2017**

**10:30-12:30, Salon**

**Translation Slam**

Interaktive Präsentation

Knackig oder zart, lyrisch oder hart, geschüttelt oder gereimt, berühmt oder berüchtigt – Hauptsache schnell und spontan! Drei Profis und ein aufgewecktes Publikum versuchen aus dem Stegreif markante Sätze, Songzeilen, Redensarten, Dialoge, Aphorismen, Verse zu übertragen – ein ganz anderer Einblick in die Werkstatt des literarischen Übersetzens und dazu beste Unterhaltung.

**Mit: Karin Betz** (Frankfurt), Übersetzerin aus dem Chinesischen, Englischen, Spanischen

**Isa Bogdan** (Hamburg), Übersetzerin aus dem Englischen

**Andreas Jandl** (Berlin), Übersetzer aus dem Englischen, Französischen

**Moderation: Ingo Herzke** (Hamburg), Übersetzer aus dem Englischen

-----

**Sonntag, 15.10.2017**

**10:30-12:30, Salon**

**Gläserner Übersetzer**

Interaktive Präsentation

Beim Übersetzen über die Schulter schauen – mitdenken, nachhaken, austauschen. Heute lässt sich der diesjährige Wieland-Preisträger beobachten und befragen; er arbeitet mit Andreas Jandl an dem neuen Buch von Roger Deakin („Logbuch des Schwimmers“) namens „Wildwood. A Journey Through Trees“, das 2018 in der Reihe *Naturkunden* bei Matthes & Seitz erscheinen wird.

**Mit: Frank Sievers** (Berlin), Übersetzer a. d. Englischen und Französischen, u. a. Helen MacDonald, Robert MacFarlane